

Wissen macht Eindruck

WEINGARTEN – An der Kinderuni erklärte Journalist und Autor Dr. Tove Simpfendörfer, Hochschule Ravensburg-Weingarten, wie ein Buch entsteht. Die Studierenden fragten ihn: Wie viele Bücher er schon geschrieben und wann er mit Schreiben angefangen hat. Lea und Michelle hat die Kinderuni gefallen: „Weil man da so viel fragen kann.“

Zweihundert Kinder-Studierende schwatzten. Als Tove Simpfendörfer sie begrüßte, waren sie augenblicklich still. Die Acht- bis Zwölfjährigen haben sich für das Studienjahr angemeldet, das die Hochschulen von Ravensburg und Weingarten und beide Städte gemeinsam auf die Beine stellen. Als Simpfendörfer den jungen Hörern vor Augen stellte, wie hoch der Stapel Bücher wäre, die jedes Jahr in Deutschland gedruckt werden, wurde es mucksmäuschenstill.

Simpfendörfer erzählte dem beeindruckten Publikum, wie sein Buch „Der Schutzengel und das gestohlene Christkind“ entstand. Neben dem Autor waren ein Verleger, eine Lektorin, ein Grafiker, Drucker und Buchhändler daran beteiligt. Die Acht- bis Zwölfjährigen wiederum beeindruckten den Hochschullehrer mit dem, was sie über Schutzengel wussten. „Sie können fliegen.“ „Sie sind unsichtbar.“ „Sie sind Gottes rechte Hand.“ „Sie tragen ein weißes Kleid.“ „Sie haben goldene Flügel.“

Der Autor las aus seiner Geschichte vor, wie das Mädchen Selina zum ersten Mal den Engel Bertie trifft und gar nicht glauben will, dass er ein Engel ist. Ohne lang zu überlegen bombardierten die Kinder-Studis den Hochschullehrer mit ihren Fragen. Simpfendörfer antwortete, sieben Bücher habe er schon geschrieben und als Zehnjähriger mit dem Schreiben angefangen. Zwei Jungen grinsten. Da könnten sie doch eigentlich auch schon loslegen. Thea wollte wissen: Wie geht die Geschichte mit dem Schutzengel weiter? Tove Simpfendörfer erzählte sie kurz. Ausführlich steht sie im Buch „Der Schutzengel und das gestohlene Christkind“, das in allen Buchhandlungen zu kaufen ist.